

rächnung will die posten klein, doch by grosser sorg, wirt aber disem allem rath geschächen.

Es last sich ansächen durch etwas Paquets als wan den wäg gehn Rom<sup>1</sup> uff heimet nemen müssten, welches mir leids were, wan aber die wichtige geschäft des Vatterlandts eüch darzu verpflichten, muss man gedult haben. Der liebe gott wirt alles zum besten wenden.

Jch verstande des H. unglägenheitten etwas Kranckheit beträffendt, wan aber lestwilen ettwas minder eingeschenkht wurde, were villicht solchem vorkommen, es ist biswillen poena peccati.

Zeitungen weis ich dem H. Keine zu melden".

1) Wie Studer offenbar glaubte, hätte des Veltlins wegen möglicherweise auch Zurlauben nach Rom reisen sollen; s. AH 61/100, Anm. 6.

Original, mit Siegel - AH 61, 180-181 - Blatt 180<sup>V</sup> und 181<sup>R</sup> leer

102

1624 Februar 23., Paris

A

SCHREIBEN VOM [FELDGEISTLICHEN] JOHANN STUDER AN [GARDE]HPTM.  
[KONRAD III.] ZURLAUBEN, POITIERS

"Jch hab ewere begären mein Person betreffendt zu gutem verstanden, H. [Garde-]Obersten [Fridolin H ä s s i] desselbigen samtlichen wüssenthafft gemacht, welchem ich gern unnd willig nachkommen wolte, wo die Zeit unnd gelegenheit mir solches vergunnen möchte, dann ich nach mitfasten so wenig Zeit mein schuldig Ampt [als Feldgeistlicher] in allen orthen zu verrichten, das wan ich etwas uff die firtäg sparen wurde, vill der Kriegsleüthen hinden usschlingen und vermeinten, sie wären nit mehr zu bichten schuldig. Bit derhalben wöllen die sach bis Ostern wie vor auch beschächen verweilen, will desto ehe alhie anfangen, damit ich richtig uff das Oesterlich fäst allerseits fertig unnd uff das wenigst uff Dominican in Albis [=Weisser Sonntag] by eüch erschinen möge, hoffen der sach in solchem fahl zum besten zethun unnd gnug beschächen werden möge.

Jhr haben hieby H. [Johann Balthasar?] H o n e [g g e r s] rächnung eüch dar- in zu ersächen. H. Oberst [Walter] A h m R h i n hat H. [alt] Landt[amman von Schwyz, Heinrich] R e d i n g zuogschriben der tagen, da er auch der geschäftten von Zug [- Streit zwischen der Stadt Zug und dem Aeusseren Amt wegen des Beisitzes auf den Tagsatzungen (=Libellhandel) -] eingedenkh und

meldet Insonderheit das selbige noch nit [an] einem orth, sonder werde ein tagsatzung zu Baden<sup>1</sup> geschächen in welcher solcher Handel villicht zu einem Endt kommen möchte.

Es hatt sich der gemelte H. [Amrhyn] widerumb verehelichet mit der ... Elisabethen B o d m e r i n, wirt die Hochzeit glich nach ostern geschächen<sup>2</sup>. Es ist alhie ein zimlich geschrey von einer Reis uff Picardie<sup>2</sup>, weiss nit ob solches gwüsllich geschächen wirt. Es were uns armen gsellen ein grosse ungliegenheit, doch muss man dem volgen der uns Jnschiestt. Das ist alles das ich dem H. uff dismalen zu melden weist".

1) Die Beilegung dieses Streites fand dann allerdings nicht auf einer Tagsatzung in Baden, sondern auf einer Konferenz der VII kath. Orte [IX ausg. ZG und kath. GL] vom 15. bis 18. April in Zug statt, an der auch Walter Amrhyn vertreten war, s. EA V 2, 371 (Nr. 314).

2) s. AH 61/100

Original - AH 61, 182-183 - Blatt 182<sup>V</sup> und 183<sup>R</sup> leer

103

[1620 April/Mai]<sup>1</sup>

A

"REGISTER [=MANNSCHAFTSRODEL] DEREN UNTER ... HAUBTM. [KONRAD III.] ZURLAUBEN FENDLYS [IM GARDEREGIMENT IN FRANKREICH] SOLDATEN, WAS ER JNNEN UND SIE JHM UFF 13. MONNAT MIT ALLEM ABZUG DER WEHRN KLEIDERN UND SONSTEN SCHULDIG VERBLIBEN"

"Monnat Soldt

Kr. 6	Wolfgang Hüenberg von Zug, verbleibt ihme Herr Hauptm. schuldig uff obgesetzten Monnat	Kr. 6 ss 35
Kr. 6	Pauli Pluntschi [=Blunschi], Herr Hauptm. Jme	Kr. 6
Kr. 6	Heini Halter von Bar [=Baar], Er H. Hauptm.	Kr. 4 ss 20
Kr. 6	Jogli von Steine [=Stein] von Dietwil, Herr Hauptm. ihme	Kr. 9 ss 15 1/2
Kr. 6 d 2	Heinrich Uttiger [=Utiger] von Baar, Jme Herr Hauptm., ist heim	Kr. 5 ss 53
Kr. 6 d 2	Niclaus Reithar [=Reidhaar] von Baar, Jhme Herr Hauptm.	Kr. 17 ss 40 <sup>2</sup>
Kr. 6	NB. ausgericht und bezalt Welty Heüsler [=Häusler] von Agry [=Aegeri], H. Hauptm. ihme	Kr. 20 ss 60 <sup>2</sup>
Kr. 6	NB. ausgericht und bezaltt Heini Kaufman[n] von Kham, Herr Hauptm. Jme	Kr. 8
Kr. 5 d 2	Hanns Danner [=Tanner?] von Agri, Herr Hauptm. Er	ss 12 1/2
Kr. 5 d 2	Sigmundt Hotz von Agry, Herr Hauptm. Jme	Kr. 12 ss 47